

Pfötchenhilfe

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



Die Ereignisse überschlagen sich momentan wieder: angefangen bei zwei Katzenmamis mit insg. 8 Babys, die wir kurzfristig übernehmen mussten weil die Familie sich die Versorgung nicht mehr leisten konnten, und die uns ob ihres schwachen gesundheitlichen Zustands viel Zeit, Geld und vor allem Tränen gekostet haben; über ein neues Kastrations-Großprojekt am Rande von Wien, mit allen dazugehörigen organisatorischen, finanziellen und politischen Herausforderungen; bis zu einigen kranken und stark pflegebedürftigen Dauerpfleglingen, die trotz akuter Projektarbeit permanent höchster Aufmerksamkeit bedürfen ... es ist wieder mal alles dabei!

Hinzu kommen natürlich die Routinearbeit mit der Versorgung von täglich über 100 Streunerkatzen, sowie unsere Teilnahme an Flohmärkten und anderen Veranstaltungen. Für all das ist ein starkes, gut funktionierendes Team eine Grundvoraussetzung – aber all unsere Zeit und Liebe ändert nichts daran, dass seriöser Tierschutz auch Unmengen an Geld kostet. Helfen Sie mit!

Von unseren (Kastrations)projekten...

Manchmal suchen sich ja Katzenmütter wirklich ein sicheres Versteck für ihre kleinen Familien aus. In *Streifing* mussten wir ein Nebengebäude, in dessen Dachbodenspalt eine Katzenmami mit ihren vier Babys "wohnt", mit der großen Falle vom Nachbargrundstück aus bestücken, um sie einfangen zu können. Doch leider ist die 5-köpfige Familie nicht mehr dort aufgetaucht.



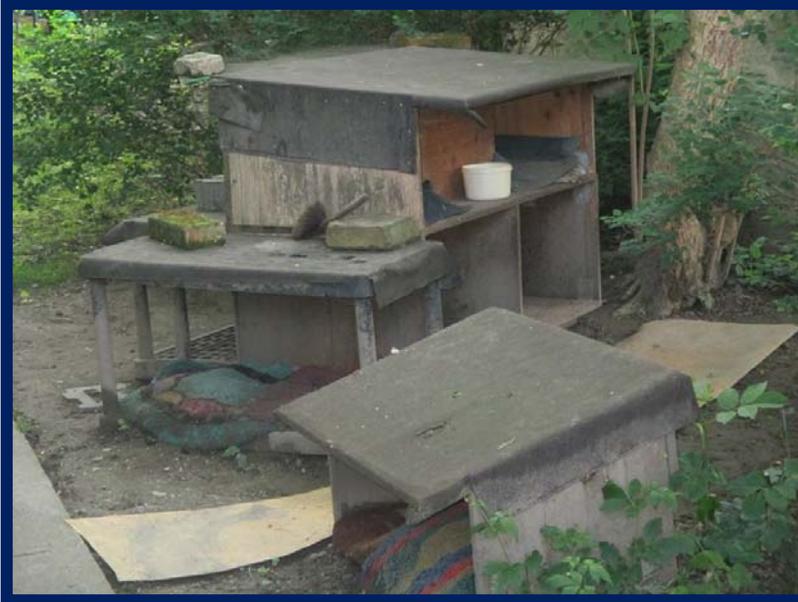
Großprojekt Langenzersdorf - Scheibenmais

Nachdem eine Dame zwei schlimm erkrankte Katzenbabys (BamBam & Pebbles) gefunden hatte, wurden wir auf eine Streunerkatzenpopulation in der Nähe des Kleingartenvereins Scheibenmais aufmerksam gemacht. Das Ausmaß der Population lässt sich anhand der täglich 30-40 bereit gestellten Futterdosen nur erahnen. Die Familie, die die Katzen auf ihrem Grundstück füttert, weiß es nicht genau. Alle paar Stunden wird Futter nachgefüllt und es ist immer schnell weg. Wir schätzen, dass es insgesamt mindestens 50 Katzen sein werden, darunter definitiv auch kleine Kätzchen und säugende Mütter.

Die letzten Wochen waren daher mit Terminen mit Bürgermeister, Gemeinderäten, Vereinsvorstand des Gartenvereins, Tierärzten und Anwohnern gespickt. Auch weitere Mehrfachfallen und Umsetzkörbe mussten angekauft werden. Mittels unserer Wildkameras haben wir versucht, uns einen ersten Überblick über die dort lebenden Tiere zu verschaffen. Die Anrainer wurden mittels Aushängen und Postwürfen informiert, und unsere Pflegestellen sind in höchster Alarmbereitschaft. Ein derart großes Projekt will sorgsam vorbereitet sein – schließlich wäre es schade und sinnlos, wegen Unstimmigkeiten oder schlechter Finanzplanung das Projekt unfertig abbrechen zu müssen!

Am ersten Einfang-Wochenende, Ende Mai, konnten 10 Katzen kastriert werden; 6 Kätzchen haben auf unseren Pflegestellen Unterschlupf gefunden und werden vermittelt. Es sind voraussichtlich noch mindestens 13 weitere Kätzchen vor Ort, sowie zahlreiche unkastrierte erwachsene Tiere.





Aus unserem Katzenpflegeheim...



Bei unserem neuen Krankenbündel wurde beim neuerlichen Tierarztbesuch der Verdacht bestätigt: **Henriette** hat plasmazelluläre Gingivitis, eine ganz schlimme Zahnfleischentzündung, und nun auch noch Schnupfen. Bei ihr wurde ein Leukosetest gemacht und sie bekam Antibiotika und Schleimlöser.

Fritz hatte nach seiner Zahnsanierung Wundheilungsstörungen im Mäulchen, er konnte gar nicht alleine fressen. Er bekam Hipp Hühnchen mit Convalescence Pulver verrührt, das konnte er unter Schmerzen schlecken. Bei ihm wurde zur weiteren Abklärung ebenfalls ein Leukosetest gemacht und er bekam Antibiotika. Ein paar Tage darauf musste Fritz erneut zum Tierarzt, dort wurden unter Narkose die wunden Stellen noch mal "ausgeräumt" und vernäht. Es geht ihm nun schon viel besser und er frisst wieder ganz normal.



Elouise hat leider wieder ihren blutigen Schleim in der Blase und muss nun 6 Wochen lang wieder Antibiotika nehmen, sie ist eine wirklich arme Maus...

Vor kurzem ist eine wunderschöne Griechin bei uns gelandet. **Margarita** ist bereits eine Seniorin mit überstandenen Leistenbruch und nur noch einem Auge – dieses wurde ihr aufgrund einer schweren Verletzung entfernt. Sie hat sich sehr schnell hier eingelebt und genießt gerne die Sonne. Allerdings hörte sie vor einigen Tagen zu essen auf, dazu kam noch Fieber – natürlich wurde sie immer schwächer. Also schnell zum Tierarzt, wo sie infundiert und mit den notwendigen Medikamenten behandelt wurde.



Aufgrund erhöhter Leberwerte und weiterer Weigerung zu fressen, wird sie nun alle paar Stunden extra gefüttert – wir freuen uns über jeden Teelöffel Hipp-Hühnchen mit Convalescence, den sie zu sich nimmt. Wir hoffen, dass es unserer tapferen Schönheit bald wieder besser geht.



BammBamm und **Pebbles** wurden halbverhungert und dehydriert im Scheibenmais, Langenzersdorf, gefunden. Ein paar Tage Infusionen und Aufzuchtmilch mit der Spritze, und sie entwickelten sich zu aufgeweckten Katzenkindern. Vor wenigen Tagen konnten sie in ein tolles neues Zuhause für immer umziehen und fühlen sich dort sichtlich wohl.

Kuki, Kitty und ihre Babys

Anfang Mai wurden wir von einer Familie in Altlichtenwarth zur Hilfe gerufen: sie beherbergten notdürftig zwei Katzenmamas mit ihren je vier frisch geborenen Babys, konnten sich jedoch die weitere Versorgung nicht leisten. Sehr kurzfristig haben wir die Truppe abgeholt und auf einer Pflegestelle untergebracht.

Während der Großteil der Kätzchen fleißig fraß und kräftiger und frecher wurde, blieben Batman, Lorelei und Luke in der Entwicklung stark zurück, fraßen immer weniger und wurden trotz intensiver Betreuung und Zufüttern zusehends dünner und apathischer. Diagnose: akute Parvovirose – Katzenseuche! Bei so kleinen Kätzchen, die noch keinen eigenen Immunschutz aufbauen können, eine wirklich lebensbedrohliche Erkrankung, jedoch leider keine Seltenheit. Binnen Stunden haben wir schwer erhältliche Antikörper organisiert, die das Immunsystem der Kleinen gegen den Virus unterstützen sollten. Auch alle Geschwister bekamen selbstverständlich vorsorglich diese Behandlung. Leider kam für Batman und Lorelei jede Hilfe zu spät, sie verstarben innerhalb 24 Stunden nach der Diagnose. Luke ist mittlerweile eindeutig auf dem Wege der Besserung, allen anderen geht es weiterhin gut.

Voraussichtlich sind die Kleinen (Buffy, Mike, Molly, MacGyver, Charly, Luke) ab Ende Juni vermittlungsbereit und suchen dann ihr Zuhause für immer; sie dürfen gerne bereits jetzt kennengelernt werden. Durch die überstandene Parvovirose sind sie vor dieser Krankheit künftig gefeit, da sie jetzt immun dagegen sind. Sollten im künftigen Zuhause andere Katzen leben, sollten diese aber gegen Katzenseuche geimpft sein.

Kitty hätte eigentlich vereinbarungsgemäß wieder nach Altlichtenwarth zu ihrer Familie zurück sollen – leider hat sich mittlerweile herausgestellt, dass die abgebende Familie nicht mehr auffindbar ist – auf unbekannt und ohne Hinterlassen von Kontaktdaten verzogen. Somit suchen auch beide Mamas ein neues Zuhause.



Zuhause gesucht...

Paulo und **Coelho**, 1,5 Jahre alte Buben, kastriert, gesund und geimpft, suchen einen neuen Wirkungskreis!

Die beiden sind sehr lieb und zutraulich, altersmäßig verspielt, jedoch in ihrer momentanen Wohnsituation auf ca. 30m² offenbar unterfordert und daher in den letzten Wochen zunehmend aggressiver gegeneinander geworden.

Medizinische Ursachen wurden bereits ausgeschlossen, auch die üblichen Maßnahmen (Pheromonstecker, Bachblüten, etc.) haben leider bisher keine Besserung gebracht.

Ihr Besitzer sucht daher schweren Herzens ein neues, tolles Zuhause für die beiden, in dem sie sich besser austoben können und auch mehr Rückzugsmöglichkeiten haben.

Sie sind seit Babyalter zusammen und sollen auch zusammen bleiben - jedoch wird ein Zuhause mit mehr Platz, ggf. auch mit Freigang gesucht.

Mit anderen Katzen sind sie vermutlich verträglich, Hunde und Kinder kennen sie bislang nicht.

Die beiden sind derzeit in Wien 16. zuhause und können dort gegen Voranmeldung auch gerne kennengelernt werden.

Bei Interesse wendet euch bitte mit einer kurzen Beschreibung eurer Wohnsituation an uns - wir leiten die Anfragen weiter!



Neueröffnung unseres Online-Benefizshops ...



Ab sofort ist unser bewährter Benefizshop nicht mehr auf Facebook, sondern für Jedermann einfach zugänglich auf <http://www.genial-tierisch.at/produktkategorie/pfoetchenhilfe/>



Eure Einkäufe könnt ihr getrost mit anderen Artikeln von Genial Tierisch kombinieren - das Team von Genial Tierisch trennt die Finanzen und übermittelt den Erlös aus unseren Produkten verlässlich an uns.

Eindrücke aus dem Pfötchenhilfe – Team ...

Claudia lebt mit ihren Katzen, Pferden und Partner im Weinviertel. Für sie ist es Ehrensache, neben ihrem Job auch etwas Sinnvolles für Tiere in Not zu tun. Claudia ist aktive Fängerin in div. Kastrationsprojekten, sowie Ansprechperson für einige "Kleinprojekte" in denen wir unterstützen und beraten. Sie unterstützt Reni in organisatorischen und administrativen Vereinsbelangen, übernimmt nach Bedarf Botenfahrten und packt bei Flohmärkten und Veranstaltungen des Vereins kräftig mit an. Ohne Claudia wäre der Verein niemals so gut durchorganisiert und vollgespickt mit Listen und Abläufen, wofür wir bei offiziellen Terminen allorts gelobt werden. Was es nicht ausmacht, eine Projektmanagerin als Vorstandvertretung zu haben! Obwohl Reni und Claudia völlig unterschiedlich leben, sind sie sich immer über die Vorgehensweisen einig, was die Vereinsarbeit um vieles leichter und angenehmer macht. Eine „bessere Hälfte“ als Claudia gibt es für Reni nicht!



Wofür wir uns bedanken...

Danke an:

Eleonora R. für Flohmarktware

Wolfgang Sch. für Flohmarktware

Klara Sp. für Flohmarktware

Walter Sch. für Windeln und Futter, Bettchen, Kuschelhöhlen, Trinkbrunnen, Spielzeug

Gabriele P. für Babyfutter, Futter für die Großen, Windeln, Katzenmilch, Aufbaufutter und Leckereien fürs Team

Jasmin St. für Babyfutter und Katzenmilch

Harry E. für Flohmarktware

“unbekannt” für Sodexo-Gutscheine

Fam. L. aus Bullendorf für Futter

Veronika F. für Aufzuchtsmilch

Renate E. für Windeln

Kerstin K.-M. für Futter und Spielzeug

Monica P. für einen Kratzelbaum, Baumwolltaschen und Katzenklos

Eveline K. für Futter und Flohmarktware

...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!



Bedanken möchten wir uns auch bei all den lieben Besuchern beim Flohmarkt in **Großengersdorf** am 10. Mai, die tollen Mitbringsel von Gaby P. und ein Dankeschön an Sigrid P., die uns zu ihrem Hausflohmarkt als "Anhängsel" eingeladen hat. Wir kommen gerne wieder...

Wo wir uns hoffentlich sehen werden...

Am Rübenlagerplatz in **Paasdorf** wird auch heuer wieder ein **Flohmarkt** in ganz großem Rahmen stattfinden.

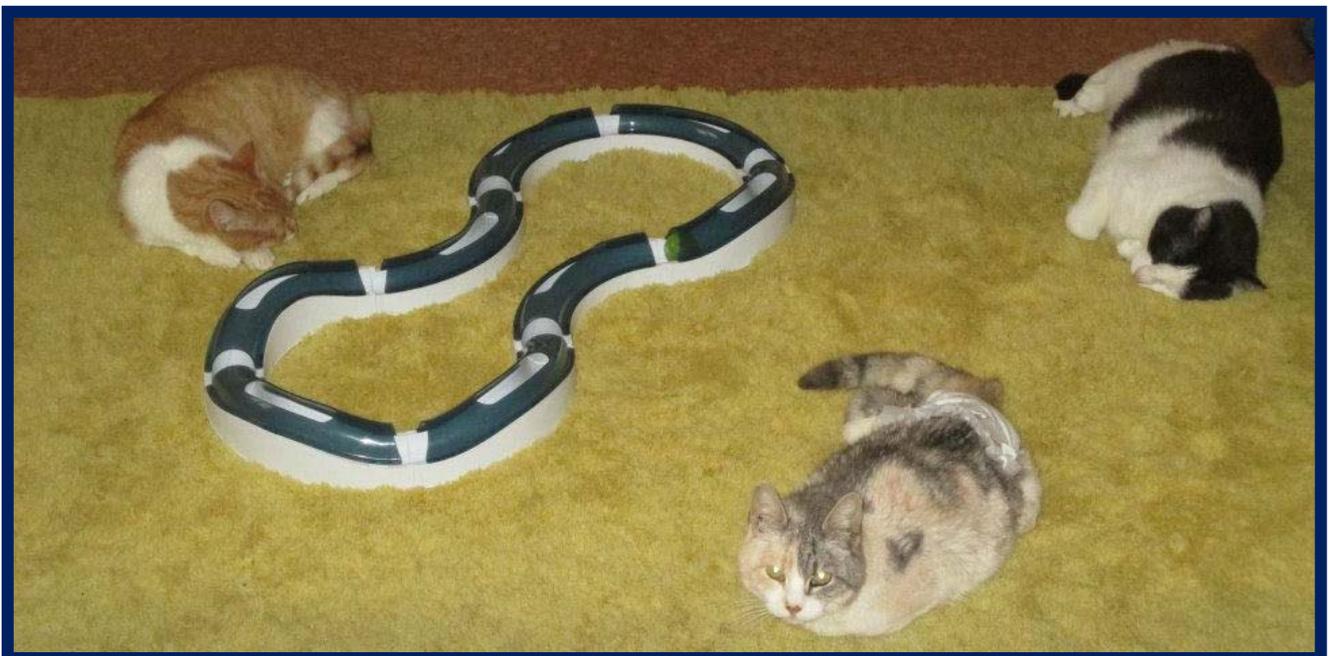
Wir freuen uns, wenn ihr uns am Sonntag, den **15.06. vormittags** wieder besuchen kommt und mit uns plaudert oder etwas mit nach Hause nehmt. Wir sind voraussichtlich bis 12 Uhr vor Ort!

Im Sommer möchten wir euch gerne wieder bei einem gemütlichen gemeinsamen **Katzenfreunde-Essen** beim Weingut Feuerwehr Wagner in Wien 19. treffen. Haltet euch bitte den **10.08.** frei!

Wie ihr uns helfen könnt...

Futterspenden sind bei uns immer gerne gesehen. Vor allem Nassfutter ist stets Mangelware. Zusätzlich zu unseren bestehenden Streunerkatzen-Futterstellen in und um Mistelbach müssen wir seit einigen Wochen auch in Ringelsdorf, Herrleis und Hautzendorf (wir berichteten) Futter beizustellen, um die Versorgung der Tiere dort zu gewährleisten.

Mit **Geldspenden** ist uns immer sehr geholfen; die Gesamtkosten für das kürzlich gestartete Großprojekt in Langenzersdorf lassen sich noch nicht abschätzen. Unsere immer wieder kranken Dauerpfleglinge schlagen auch immer wieder mit horrenden Tierarztkosten zu Buche. Geldspenden können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als **Mitglied** oder mit einer **Patenschaft** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.



Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto: Weinviertler Volksbank, IBAN: AT88 4010 0352 3040 0000, BIC: WVMIA2102W